



# Einsatzschema für Hubrettungsfahrzeuge Drehleiter (DLAK 23/12)



## Einsatzarten

### Menschenrettung:

Drehkranzmitte dicht ans Anleiterziel: Je geringer die Ausladung des Hubrettungssatzes, desto größer die Zuladung in den Korb.

Prioritäten der MR bei einer Mehr-Personen-Rettung

1. Am stärksten gefährdete Personen durch gegenwärtige Brandausbreitung
2. Personengruppen im Gefahrenbereich
3. Einzelne Personen im Gefahrenbereich
4. Personen angrenzend an den Gefahrenbereich

### Anleiterbereitschaft:

Mit Hubrettungssatz möglichst zwei Gebäudeseiten über Eck absichern – Freistandgrenze für die Aufnahme eines Trupps bestimmen.

### Brandbekämpfung:

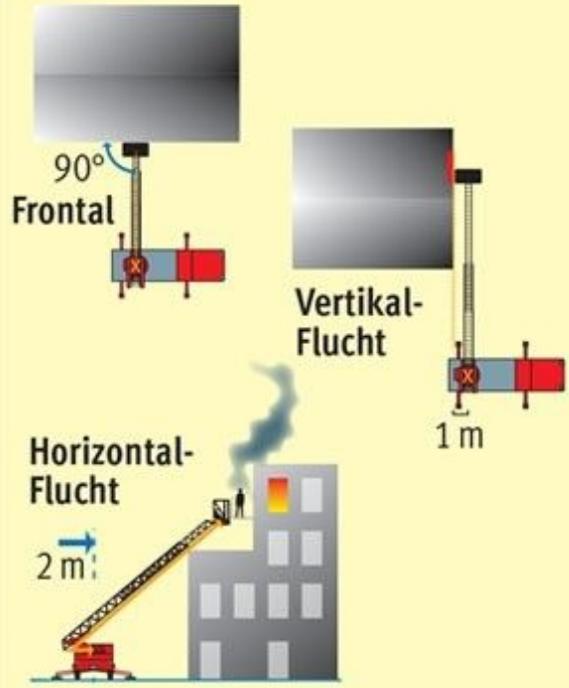
Zimmer/Wohnung = Korb unterhalb Fenstersims, Freistandsgrenze = Angriffstrupp + Wasserleitung

Industrie/Gewerbe = Trümmerschatten → Position an Hallenecken, Wärmestrahlung → Abstand

### Technische Hilfe:

Fahrerhaus und Podium außerhalb Gefahrenbereich. Trümmerschatten! Beobachtungsposten!

## Anleiterarten



## HAUS-Regel



### Hindernisse

- Bäume
- Freileitungen
- Mauern
- Fahrzeuge
- Ampeln
- Laternen
- Zäune
- ...



### Abstände

Für DLAK 23/12:  
**1,5 m** volle Abstützung von Fahrzeugkante  
**2 m** Sicherheitsabstand auf der nicht belasteten Seite von Hindernissen  
**7 m** Abstand der DKM für die größte Rettungshöhe  
**9 m** Abstand der DKM für eine geringe Rettungshöhe  
**10 m** hinter der DLAK bleiben frei



### Untergrund

- ausreichende Tragfähigkeit (öffentliche Verkehrsfläche, FW-Zufahrt)
- Vorsicht bei Gullys, Schächten, Böschungen, Gehwegen
- Unterlegklötze → Vergrößerung Auflagefläche Stütze



### Sicherheit

- Verkehrsabsicherung
- Sicherung im Korb
- Wind, Gewitter
- Leiter/Korb besteigen = Sprossengleichstand, Motor aus!
- AAAA C EEEE